

SchuckMineral® Globuli



Schüssler-Salze
von Schuck



Die natürliche Ergänzung
für Ihre Hausapotheke

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

beste Qualität von Naturheilmitteln ist das Resultat langjähriger Erfahrung. Um eine gleichbleibend hohe Arzneimittelqualität zu gewährleisten, sind sowohl die Wahl der verwendeten Rohstoffe, das Herstellungsverfahren und die Qualitätskontrolle wichtig. Dies ist auch bei der Herstellung von Schüßler-Salzen unabdingbar. Auch hier vertrauen die Verbraucher auf unsere Kompetenz. Als Enkel des Firmengründers Johann Baptist Schuck blicke ich auf eine langjährige Tradition der Schuck GmbH zurück. Unser Familienunternehmen produziert Naturheilmittel bereits seit der Firmengründung 1927.

Und auch in Gegenwart und Zukunft ist es unsere Aufgabe und unser Bestreben, qualitativ hochwertige, nebenwirkungsfreie Präparate zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis herzustellen.

Herzlichst,
Ihr Wolfgang Gemple
Geschäftsführer Schuck GmbH

SCHUCK GmbH
Industriestraße 11
90571 Schwaig b. Nürnberg
Telefon (0911) 50 01 85
Telefax (0911) 50 88 02
E-Mail: info@schuck-arzneimittel.de
www.schuck-arzneimittel.de

www.schuckmineral.de
Bildnachweis: Titel © Fotolia.com,
S. 3 © Kurhan - Fotolia.com,
S. 8 © Uwe Kunze Pixelio.de,
Juli 2012

Inhalt

Biochemie – die Lehre von den Lebenselementen..... 4
 Die Mineralsalze des Lebens 4
 Die wichtigsten Mineralstoffe unseres Körpers 5
 Die Zelle – kleinste Einheit 6
 Potenzieren: kleine Menge – große Wirkung! 6
 Impulse zur Selbstregulation..... 7
 Wichtig: die richtige Einnahme!..... 8
 So finden Sie das richtige Mittel!.....9
 Neu: Schüßler-Salze als Globuli! 10
 Globuli – natürlich laktose- und glutenfrei! 11
 Beliebte Anwendungen 12
 Übersicht: SchuckMineral® Globuli 1-12 13
 Auch als Reiseapotheke: SchuckMineral® Globuli 13
 Preisliste SchuckMineral® Globuli 1-12 15





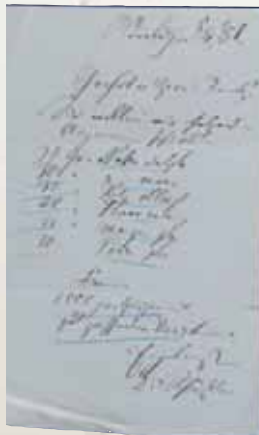
Eines der wenigen Bilder, die es von Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler gibt. Raritäten sind auch seine handschriftlichen Rezepturen und Notizen (siehe unten und Seitenhintergrund).

Biochemie – die Lehre von den Lebenselementen

Der Oldenburger Arzt Dr. med. Wilhelm Heinrich Schüßler (1821 bis 1898) entdeckte Ende des 19. Jahrhunderts die große Bedeutung von Mineralsalzen und Spurenelementen: Jede Körperzelle benötigt zum Funktionieren bestimmte Mineralstoffe. Mit seinen Forschungen verwies Dr. Schüßler auf 12 essentielle Mineralsalze, die natürlicherweise in unserem Organismus vorkommen. Er gründete die Lehre der Biochemie und erforschte, welche Aufgaben die Mineralsalze haben und welche Beschwerden mit einem Mangel oder mit Mineralstoffstörungen einhergehen.

Die Mineralsalze des Lebens

Heutzutage hat sich die Biochemie in vielen Praxen von Ärzten, Kinderärzten und Heilpraktikern etabliert. Auch zur Selbstmedikation eignet sie sich bestens, da das Heilsystem der 12 Mineralsalze übersichtlich ist und keine gefährlichen Nebenwirkungen auftreten. Zudem wird der eigenverantwortliche Umgang mit der Gesundheit angeregt.



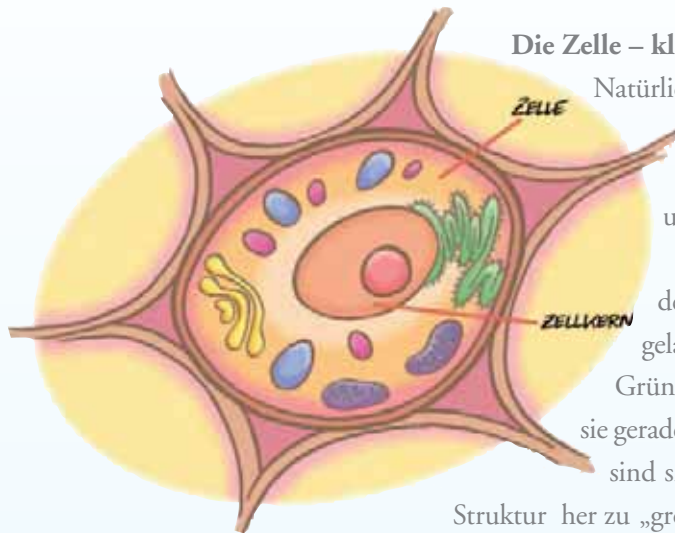
Die wichtigsten Mineralstoffe unseres Körpers

Dr. Schüßler war einer der Vordenker seiner Zeit, der die Ursache von Krankheit in der Veränderung einzelner Zellen sah. In der Asche verbrannter Körper entdeckte er in unterschiedlichen Organen und Geweben die 12 Basissalze – die wichtigsten Mineralstoffe unseres Körpers, heute bekannt als Schüßler-Salze:

1. *Calcium fluoratum* (Calciumfluorid)
2. *Calcium phosphoricum* (Calciumphosphat)
3. *Ferrum phosphoricum* (Eisenphosphat)
4. *Kalium chloratum* (Kaliumchlorid)
5. *Kalium phosphoricum* (Kaliumphosphat)
6. *Kalium sulfuricum* (Kaliumsulfat)
7. *Magnesium phosphoricum* (Magnesiumphosphat)
8. *Natrium chloratum* (Natriumchlorid, Kochsalz)
9. *Natrium phosphoricum* (Natriumphosphat)
10. *Natrium sulfuricum* (Natriumsulfat, Glaubersalz)
11. *Silicea* (Siliziumdioxid, Kieselerde)
12. *Calcium sulfuricum* (Calciumsulfat, Alabaster, Gips)

Jeder einzelne Mineralstoff übernimmt ganz spezielle lebenswichtige Funktionen in unserem Organismus. Damit die Mineralstoffe „zellverfügbar“ sind, entschloss sich Dr. Schüßler, diese nach den Grundsätzen der klassischen Homöopathie zu potenzieren.

Die Schüßler-Mineraltherapie



Die Zelle – kleinste Einheit

Natürlicherweise sind Mineralsalze Bestandteile unserer Zellen und für deren Funktionieren unentbehrlich. Selbst wenn ausreichend Mineralstoffe in der Nahrung enthalten sind, gelangen sie aus bestimmten Gründen nicht immer dorthin, wo sie gerade benötigt werden. Manchmal sind sie auch einfach nur von ihrer

Struktur her zu „groß“, um von den Zellen verwertet werden zu können.

Man stellt sich vor, dass die Schüßler-Salze hier wie ein Schlüssel im Schloss funktionieren. Sie schließen die Zelloberfläche auf und geben den Weg ins Innere frei. Dass die Schüßler-Salze in ihrer Struktur so „klein“ sind, dass sie bereits über die Mundschleimhaut in unseren Organismus gelangen, verdanken wir dem aus der Homöopathie bekannten Herstellungsverfahren des Potenzierens.

Potenzieren: kleine Menge – große Wirkung!

Um dem Körper die Salze in einer geeigneten Form zuführen zu können, wandte der homöopathisch bewanderte Dr. Schüßler das Prinzip des Potenzierens an. Dieser dynamische Herstellungsprozess ermöglicht es, die Mineralsalze für die menschliche Zelle aufzuschließen.

Die Klassiker unter den Naturheilmitteln



Impulse zur Selbstregulation

Die Biochemie nach Dr. Schüßler hat zum Ziel, Verteilungsstörungen von Mineralstoffen zu regulieren. Man stellt sich vor, dass dies in zwei Schritten erfolgt:

Ergänzungseffekt: Die dem Organismus fehlenden Basis-salze werden in schonender und zellverfügbarer Aufbereitung zugeführt.

Signaleffekt: Es wird ein Impuls zur optimalen Verteilung der bereits im Körper vorhandenen Basissalze gesetzt.



Warum ist die Biochemie nach Dr. Schüßler heutzutage so populär?

Einerseits ist unser Organismus durch die verschiedensten Umwelteinflüsse und Chemikalien so irritiert, dass Zellen häufig die notwendige Menge der verschiedenen Mineralstoffe aus der Nahrung gar nicht mehr aufnehmen können, andererseits besitzen Obst und Gemüse zunehmend weniger Mineralstoffe.

Zeitnah verabreichen

Gerade bei akuten Beschwerden ist ein rascher Heilungserfolg zu beobachten, wenn die Schüßler-Salze bereits in den ersten beiden Stunden nach Auftreten der ersten Symptome eingenommen werden!

Wichtig: die richtige Einnahme!

Bei der Einnahme lassen Sie die SchuckMineral® Globuli einfach im Mund zergehen (nicht kauen, nicht schlucken!). Für die Wirkung ist dies entscheidend: Die Mineralstoffe lösen sich vom Trägerstoff, gelangen über die Mundschleimhäute direkt in die Blutbahn, werden im gesamten Organismus verteilt und gelangen an die Orte, an denen sie am dringendsten benötigt werden. Bewährt hat sich auch das Aulösen der Schüßler-Salze in einem Glas Wasser. Trinken Sie dies langsam und schluckweise.



Heilungserfolg immer überprüfen!

Achten Sie bei der Verabreichung von Schüßler-Salzen immer darauf, ob Sie eine Veränderung feststellen. Bessern sich die Beschwerden sehr schnell, können Sie eventuell die Dosis reduzieren. Ist keine Besserung zu erkennen, sollten Sie die Auswahl der Mineralsalze noch einmal überprüfen.



So finden Sie das richtige Mittel!

Anwendung und Dosierung sollte immer nach fachkundigem Rat erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Anwendung bei Säuglingen und Kleinkindern. Viele naturheilkundliche Ärzte, Kinderärzte und Heilpraktiker verfügen über einen langjährigen Erfahrungsschatz in der Verabreichung von SchuckMineral® Globuli. Bei kleineren Beschwerden werden Schüßler-Salze auch als natürliche Selbsthilfe eingesetzt: In fundierten Fachbüchern erfahren Sie viel über die Wirkungsweise der 12 Mineralsalze und welche möglichen Beschwerden bei einem Mangel auftreten können.

Häufig kommt nicht nur ein Mineralsalz zum Einsatz, sondern mehrere Schüßler-Salze werden kombiniert und im Wechsel eingenommen.



Grenzen der Selbstmedikation beachten!

Bitte beachten Sie die Grenzen der Selbstbehandlung. Zögern Sie nicht, bei akuten Beschwerden den Rat eines Arztes hinzuzuziehen!



Neu: Schüßler-Salze als Globuli!

Die kleinen Streukügelchen, Globuli, sind die beliebteste Darreichungsform von homöopathischen Mitteln. Um Globuli auch für Schüßler-Salz-Anwender verfügbar zu machen, haben wir die SchuckMineral® Globuli entwickelt. Nicht nur, weil sie von Kindern besonders gerne genommen werden, sondern auch weil sie sich als Trägerstoff für Schüßler-Salze ganz besonders auszeichnen. Auch für unterwegs und auf Reisen machen sich die kleinen SchuckMineral® Globuli ganz groß!

Eine Packung von SchuckMineral® Globuli (7,5 g) enthält ca. 1 000 Globuli, wobei fünf Globuli einer Schüßler-Salz-Tablette entsprechen.



SchuckMineral® Globuli

SchuckMineral® Globuli in Originalgröße: klein und handlich, ideal auch für unterwegs!



Globuli – natürlich laktose- und glutenfrei!

Rund 12 Millionen Menschen leiden hierzulande an einer Milchzuckerunverträglichkeit (Laktoseintoleranz). Dies kann sich z. B. in Magen-Darm-Problemen, Bauchgeräuschen, Übelkeit oder unspezifischen Reaktionen wie Müdigkeit oder Unruhe äußern.

Ein Enzymmangel (Lactasemangel) verursacht die Beschwerden. Lactase braucht der Körper, um den Milchzucker zu spalten und verdaubar zu machen. Fehlt dieses Enzym, wird der Milchzucker von den Darmbakterien vergoren. Um dies auszuschließen ist die Anwendung der Schüßler-Salze in Globuli-Form ideal.

Der Trägerstoff der Globuli besteht aus Rohrzucker (Saccharose). SchuckMineral® Globuli sind somit milchzucker- und glutenfrei und daher auch für Menschen verträglich, die an einer Milchzuckerunverträglichkeit oder Glutenunverträglichkeit leiden.

Tipp 1: Fläschchen auch mit Globuli

Globuli sind für Kinder und Säuglinge bestens geeignet. Sie sind milchzucker- und glutenfrei. Je nach Indikation die Globuli direkt ins Fläschchen geben und ein paar Minuten warten, bis sie sich aufgelöst haben.



Bitte beachten:

Säuglinge und Kleinkinder sollen Schüßler-Salze nur im Rahmen fachlicher Begleitung einnehmen.

Die Mineralstofflehre nach Dr. Schüssler hat das Ziel, dem Organismus das zur Verfügung zu stellen, was er gerade benötigt.

Tipp 2: Kompressen und Wickel

Es gibt viele Beschwerden, bei denen Auflagen, warme Kompressen oder kalte Wickel helfen. Kombinieren Sie die feuchte Auflage mit den dem Krankheitsbild entsprechenden Schüssler-Salzen: Je nach Auflagengröße 25 bis 50 Globuli in einer Tasse mit heißem Wasser auflösen und dem Wasser zufügen, in dem die Kompresse getränkt wird.



Tipp 3: Vollbad mit SchuckMineral® Globuli

Geben Sie, den Symptomen entsprechend, 50 Globuli in eine Tasse mit heißem Wasser. Warten Sie, bis sich die Globuli vollständig aufgelöst haben. Anschließend den Inhalt der Tasse ins Badewasser geben. Das Bad 20 Minuten lang genießen, abtrocknen und eine halbe Stunde nachruhen.



SchuckMineral® Globuli 1-12
Die 12 kleinen heilsamen Helfer des Dr. Schüssler:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| Nr. 1 Calcium fluoratum D12 | Nr. 7 Magnesium phosphoricum D12 |
| Nr. 2 Calcium phosphoricum D12 | Nr. 8 Natrium chloratum D6 |
| Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 | Nr. 9 Natrium phosphoricum D6 |
| Nr. 4 Kalium chloratum D6 | Nr. 10 Natrium sulfuricum D6 |
| Nr. 5 Kalium phosphoricum D6 | Nr. 11 Silicea D12 |
| Nr. 6 Kalium sulfuricum D6 | Nr. 12 Calcium sulfuricum D6 |

Registrierte homöopathische Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Enthält Sucrose (Zucker). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. SCHUCK GmbH, Industriestraße 11, 90571 Schwaig

SchuckMineral® Globuli



Hier kommen kleine Kugeln ganz groß raus!

Die Haus- und Reiseapotheke mit den 12 Basis-Schüßler-Salzen als SchuckMineral® Globuli passt in jede Tasche! Ob auf Reisen oder unterwegs, in den kleinen Röhrchen sind die Schüßler-Salze sicher verwahrt und jederzeit griffbereit.



Testen Sie selbst: Vertragen Sie Milchzucker?

Meiden Sie für ein paar Tage Produkte, die Milchzucker enthalten. Haben sich daraufhin die Symptome gebessert? Führen Sie dann den Positivtest durch: 50g Milchzucker aus der Apotheke in einem Glas Wasser aufgelöst trinken. Bei einer Laktoseintoleranz stellen sich die bekannten Beschwerden bald wieder ein. Endgültigen Aufschluss bringt eine Diagnosestellung beim Arzt.

Preisliste SchuckMineral® Globuli

Präparat	Handelsform	*UVP €	PZN-Nr.
Nr. 1 Calcium fluoratum D12	7,5 g	5,78	0413216
Nr. 2 Calcium phosphoricum D6	7,5 g	5,78	5122423
Nr. 2 Calcium phosphoricum D12	7,5 g	5,78	0413239
Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12	7,5 g	5,78	0413245
Nr. 4 Kalium chloratum D6	7,5 g	5,78	0413297
Nr. 5 Kalium phosphoricum D6	7,5 g	5,78	0413305
Nr. 6 Kalium sulfuricum D6	7,5 g	5,78	0424007
Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6	7,5 g	5,78	5122446
Nr. 7 Magnesium phosphoricum D12	7,5 g	5,78	0425544
Nr. 8 Natrium chloratum D6	7,5 g	5,78	0425573
Nr. 9 Natrium phosphoricum D6	7,5 g	5,78	0425596
Nr. 10 Natrium sulfuricum D6	7,5 g	5,78	0425604
Nr. 11 Silicea D12	7,5 g	5,78	0425610
Nr. 12 Calcium sulfuricum D6	7,5 g	5,78	0425627
Globuli Set 1-12	(12 x 7,5 g)	59,90	4088902



* Gültig ab 1. Februar 2010.

Unverbindliche Preisempfehlung incl. 19% Mehrwertsteuer.

Es gelten die Verkaufsbedingungen der Schuck GmbH in der jeweiligen gültigen Version.

Registrierte homöopathische Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

NEU!

Jetzt auch
als Globuli.



Schüßler-Salze als SchuckMineral Globuli!

Die 12 Mineralsalze nach Dr. Schüßler gibt es jetzt in kindgerechter Form als Globuli: guter Geschmack, milchzuckerfrei und völlig ohne Alkohol – **SchuckMineral Globuli. Einfach clever und gut.**

Rezeptfrei in Ihrer Apotheke erhältlich.

SCHUCK GmbH, Industriestraße 11, 90571 Schwaig

 **SCHUCK**
natürlich biologisch



SchuckMineral® Globuli 1-12. Registrierte homöopathische Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Enthält Sucrose (Zucker). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.